

SYSTEMWECHSEL, LITERARISCH. OST- UND WEST-  
DEUTSCHLAND UM 1989 IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH  
03.-05. JULI 2019 – KILIAN-STEINER-SAAL

IN VERBINDUNG DEM LITERATURARCHIV DER AKADEMIE DER KÜNSTE, DER STAATSBIBLIOTHEK ZU  
BERLIN, DER RENMIN UNIVERSITY OF CHINA UND DER DUKSUNG WOMEN'S UNIVERSITY, SEOUL  
GEFÖRDERT AUS MITTELN DES AUSWÄRTIGEN AMTS

PROGRAMM

Mittwoch, 03. Juli 2019

- 13.00 Uhr Sandra Richter, Marbach / Jeang-Yean Goak, Seoul / Leilian Zhao, Peking  
*Begrüßung und Einführung*
- Sektion 1: Systematisches / Überblick**  
Moderation: Anna Kinder, Marbach
- 13.15 Uhr Marcel Lepper, Akademie der Künste Berlin  
*»The Slaughterhouse of Literature«: Was die Literaturgeschichte nach 1989 übrig ließ*
- 14.00 Uhr Yuji Nawata, Tokio  
*Von der Idealität zur Materialität. Literaturwissenschaft vor und nach der Wende 1989*
- 14.45 Uhr Konstantin Ulmer, Hamburg  
*Im meuterland: Die Auflösung der DDR und der Aufbau-Verlag*
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*  
Moderation: Thomas Schmidt, Marbach
- 16.00 Uhr Jeang-Yean Goak, Seoul  
*Die Rolle der Literatur für die Annäherung zwischen Ost und West anhand von Thomas Brussigs »Am kürzeren Ende der Sonnenallee«*
- 16.45 Uhr Yang Yu, Guangdong  
*»Warum ich in Deutschland nie dazugehören kann« – Zum Fremdsein als existentielle und künstlerische Haltung im Werk von Herta Müller*
- 17.15 Uhr Leilian Zhao, Peking  
Ein Blick auf das veränderte Leben der DDR-Bürger nach der Wende 1989 –  
Analyse des Romans *Willenbrock* von Christoph Hein
- 19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen für die Referentinnen und Referenten*

Donnerstag, 04. Juli 2019

**Sektion 2: Systemwechsel international**  
Moderation: Stephanie Obermeier, Marbach

09.00 Uhr Alexander Belobratow, St. Petersburg  
*Davor und danach: Russische Aufnahme der deutschen Literatur von Ost und West im Systemwechsel*

09.45 Uhr Paweł Zajac, Posen  
*Hans Joachim Schädlich und die niederländische Lyrik. Übersetzungspraxen im deutsch-deutschen Konkurrenzverhältnis*

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Mererid Puw Davies, London  
*Systemwechsel 1945 / 1968: Vietnam in der Lyrik der sechziger Jahre*

**Sektion 3: Schreiben im Systemwechsel I**  
Moderation: Leilian Zhao, Peking

11.45 Uhr Birgit Dahlke, Berlin  
*Christa Wolf liest Thomas Mann. Ergebnisse einer Spurensuche in der Privatbibliothek Wolf an der HU*

12.30 Uhr *Mittagspause*

14.00 Uhr Jisung Kim, Tokio  
*»Die Grenze zerlegt den Begriff.« Uwe Johnsons Poetik vor dem Mauerbau*

14.45 Uhr Sujin Cho, Seoul  
*Reflektierender Ansatz zum Systemwechsel in Deutschland anhand der Geschichte von Volker Braun*

15.30 Uhr Hiroshi Yamamoto, Tokio  
*Blick unter den Rock und Leichen im Keller. Ein Vergleich literarischer Gestaltung der Unterwelt-Chronotopoi bei Wolfgang Hilbig und Günter Grass*

16.15 Uhr *Kaffeepause*

**Sektion 4: Aktuelle Forschungsprojekte**  
Moderation: Douglas Pompeu, Marbach

Xiaocui Qiu, Stuttgart  
*»Auf den ersten Blick tadellos.« Hans Magnus Enzensbergers Positionen zu System und Systemwechsel*

Jie Han, Stuttgart  
*Die Kafka-Rezeption in der DDR vor dem Systemwechsel*

Katrin von Boltzenstern, Berlin  
*Von Ost nach (Nord-)West, von West nach Ost – die Systemwechsel der Schriftstellerin Helga M. Novak, Spuren im Nachlass*

Danni Shang, Peking  
*Über Christa Wolfs Deutschland-Betrachtungen vor und nach der Wende*

18.15 Uhr *Gemeinsames Abendessen für die Referentinnen und Referenten*

19.30 Uhr *Öffentliche Abendveranstaltung*  
Zwischen den Sprachen: Yoko Tawada  
Im Gespräch mit Sandra Richter, Marbach und Jan Bürger, Marbach

Freitag, 05. Juli 2019

**Sektion 5: Post-DDR-Literatur**  
Moderation: Ulrich von Bülow, Marbach

09.00 Uhr Chung-Hi Park, Seoul  
*Die Auswirkungen der Wende auf die ›Post-DDR-Literatur‹*

09.45 Uhr Asako Miyazaki, Osaka  
*Schwesterfiguren in der Post-DDR-Literatur um 2010*

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr Igor Ebanoidze, Moskau  
*›Ich bin meine Identität im doppelten Sinne losgeworden‹. Die psychologischen Kontroversen des Ost-West-Deutschen-Dialogs um die Wendezeit anhand des Beispiels von Brigitte Burmeisters Roman ›Unter dem Namen Norma‹*

11.45 Uhr Ning He, Peking  
*Erzählen und Erinnern in den Werken von Julia Franck und Jenny Erpenbeck*

12.30 Uhr *Mittagspause*

**Sektion 6: Schreiben im Systemwechsel II**  
Moderation: Jan Bürger, Marbach

14.00 Uhr Kentaro Kawashima, Tokio  
*›Ich bin das Drama‹ – Heiner Müllers Lyrik nach 1989 als autobiographisches Maskenspiel*

14.45 Uhr Chieh Chien, Taipeh  
*Ganz Deutschland sei Westdeutschland geworden: Jurek Beckers Auseinandersetzung mit der deutschen Wiedervereinigung*

15.30 Uhr *Kaffeepause*

16.00 Uhr Young-Hee Jung, Mokpo City  
*Die Auswirkung von Wolf Biermann und seinen Werken auf den Systemwechsel*

16.45 Uhr *Abschluss*

**Konzept**

Prof. Dr. Sandra Richter – Direktorin – DLA Marbach – [sandra.richter@dla-marbach.de](mailto:sandra.richter@dla-marbach.de)

Dr. Anna Kinder – Leiterin Forschungsreferat – DLA Marbach – [anna.kinder@dla-marbach.de](mailto:anna.kinder@dla-marbach.de)

Stephanie Obermeier, M.A. – Wiss. Koordinatorin – DLA Marbach – [stephanie.obermeier@dla-marbach.de](mailto:stephanie.obermeier@dla-marbach.de)

**Kontakt / Anmeldung**

Sekretariat: Birgit Wollgarten – [forschung@dla-marbach.de](mailto:forschung@dla-marbach.de) – 07144 - 848 - 175